Novell
paedML® 4.x

ESXi

Schulnetzvirtualisierung

Einführung

Erst-Autoren: A. Tonigold, F. Heckmann
Letzte Bearbeitung: P. Hartleitner, S. Rottmair

Stand: 11. Juli 2016

Novell ist nun ein Unternehmen der MICRO FOCUS® Gruppe

© Zentrale Konzeptionsgruppe Netze (ZKN) des Kultusministerium Baden-Württemberg

CC BY NC SA

Inhalt

- Vorteile und Serverkonsolidierung
- Anmelden und Oberfläche
- Tipps zum „täglichen“ Umgang
- Zugriff auf den ESX-Host
  - Maschine starten
  - Snapshots erstellen
  - Maschine von Hand sichern

Inhalt

- Vorteile und Serverkonsolidierung
- Anmelden und Oberfläche
- Tipps zum „täglichen“ Umgang
- Zugriff auf den ESX-Host
  - Maschine starten
  - Snapshots erstellen
  - Maschine von Hand sichern

Vorteile VMWare vSphere Hypervisor

- Ausführen mehrerer Anwendungen auf einem einzigen Server
- Umweltfreundlicherer Betrieb Ihres Rechenzentrums
- Senkung der Energiekosten
- Einfacheres Sichern und Wiederherstellen von Anwendungen
- Virtualisieren von unternehmenskritischen Anwendungen
- Einfachere Installation
- weitere virtualisierte Geräte z.B. Lizenzserver, KMS-Host, Remote-Desktop, ..
- Zurückspielen von Sicherungen

Quelle: http://www.vmware.com/de/products/vsphere/features/esxi-hypervisor.html

Serverkonsolidierung

- Niedrigere IT-Kosten bei voller Kontrolle und Flexibilität
- Reduzierte Hardware- und Betriebskosten bis 50%
- Energiekosten um bis zu 80%.
- Verkürzung - Bereitstellung neuer Server um bis zu 70%.
- Reduzierte Ausfallzeiten - erhöhen Sie die Zuverlässigkeit durch Business Continuity und integriertes Disaster Recovery für die Daten.
- :

QUELLE: www.vmware.com

Anmelden am virtualisierten Server

Voraussetzung: Installierter vSphere-Client!

Starten des vSphere-Clients.

Anmeldefenster

vSphere Client

A) IP-Adresse des ESX-Hosts eingeben
<10.1.1.9X> (je nach Konfiguration)

B) Benutzername <root>

C) Kennwort <.....>

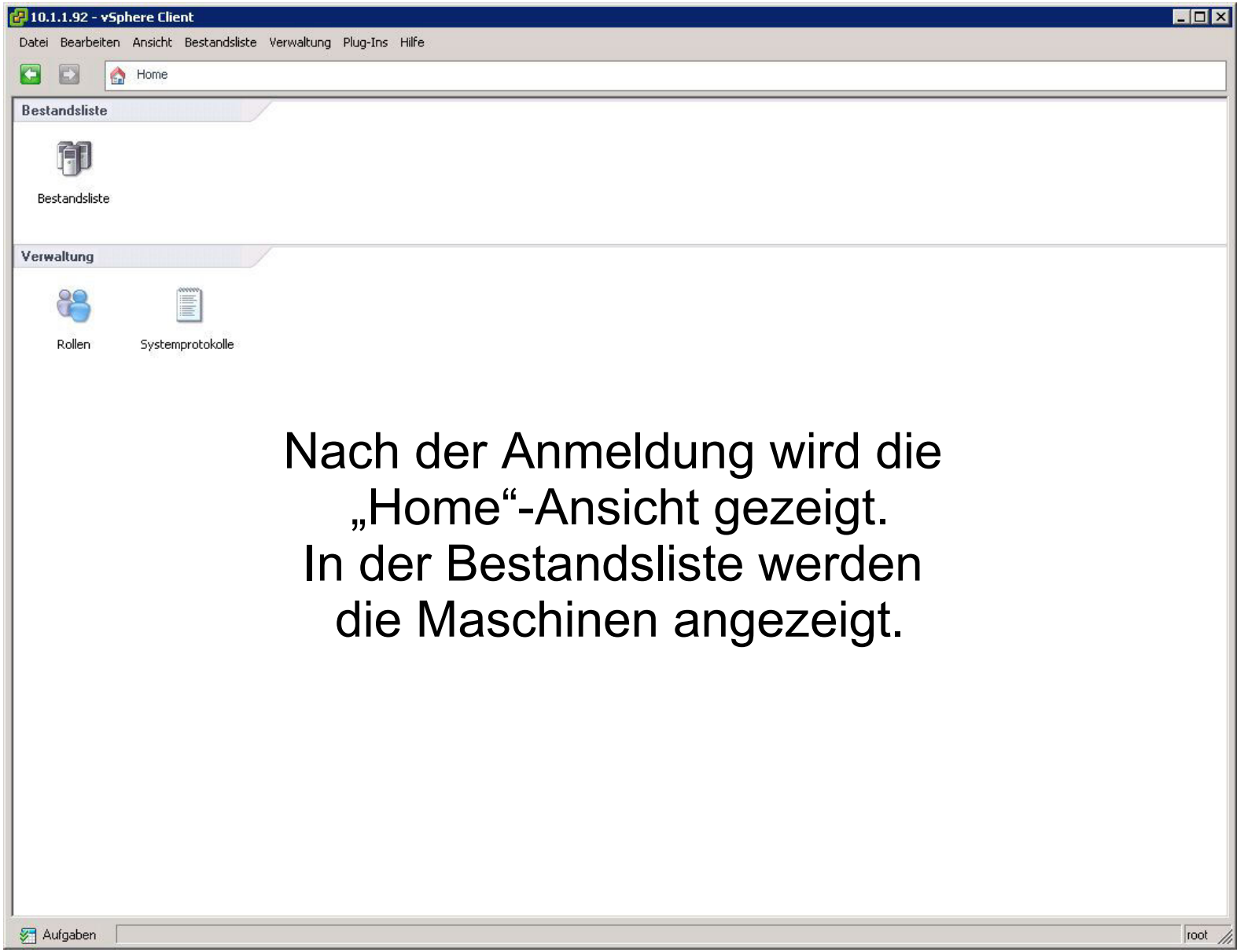
[Anmelden] anklicken

Sicherheitswarnmeldung
[Ignorieren] anklicken

Hinweis: Die Sicherheitswarnung wird angezeigt, weil im ESX-Host der vSphere-CLient kein signiertes Zertifikat erkannte hat (Standardeinstellung)!

vSphere Tipps zum „täglichen“ Umgang

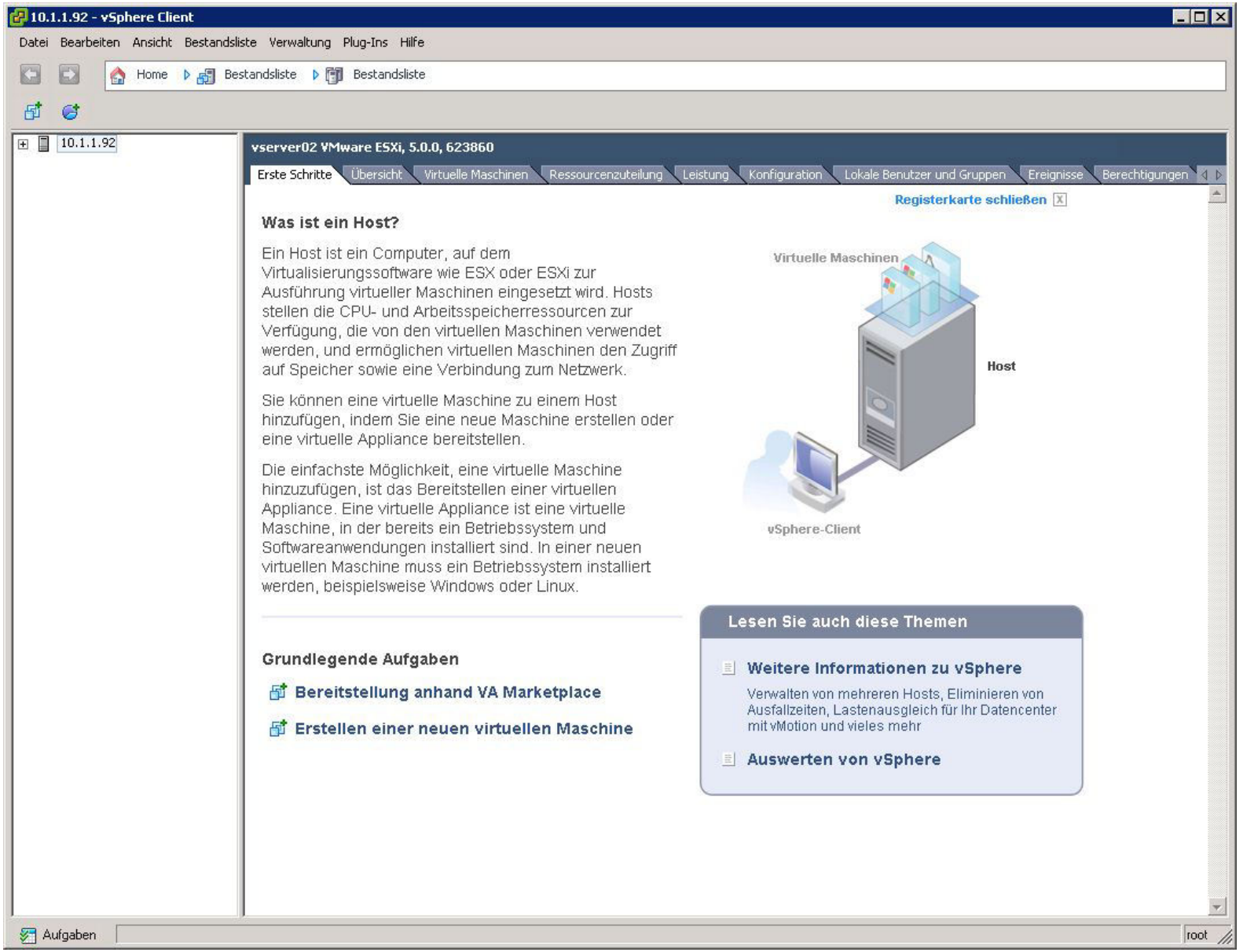
Novell
paedML® 4.x



Nach der Anmeldung wird die „Home“-Ansicht gezeigt. In der Bestandsliste werden die Maschinen angezeigt.

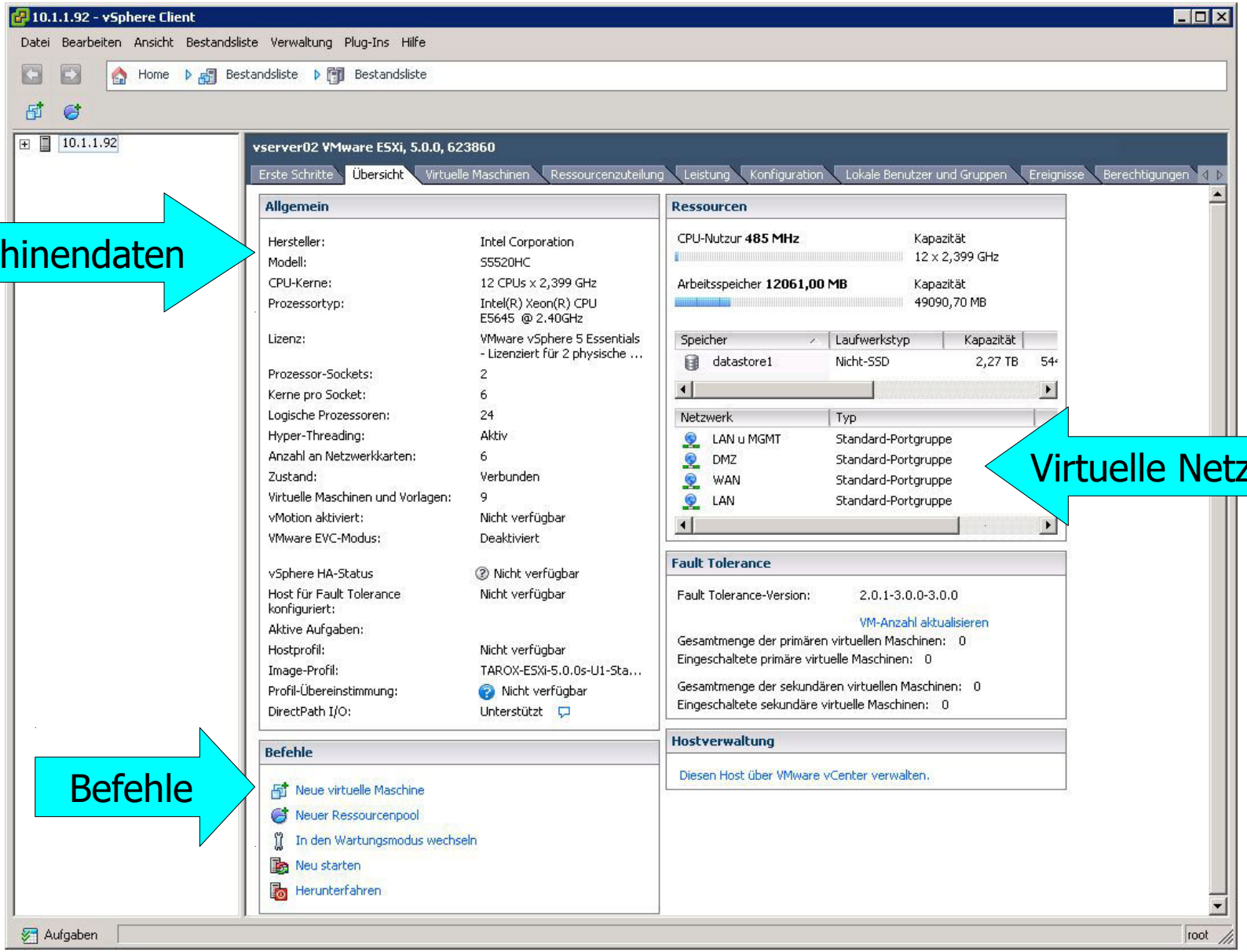
Host – Erste Schritte

Novell
paedML® 4.x



Host - Übersicht

Novell
paedML® 4.x

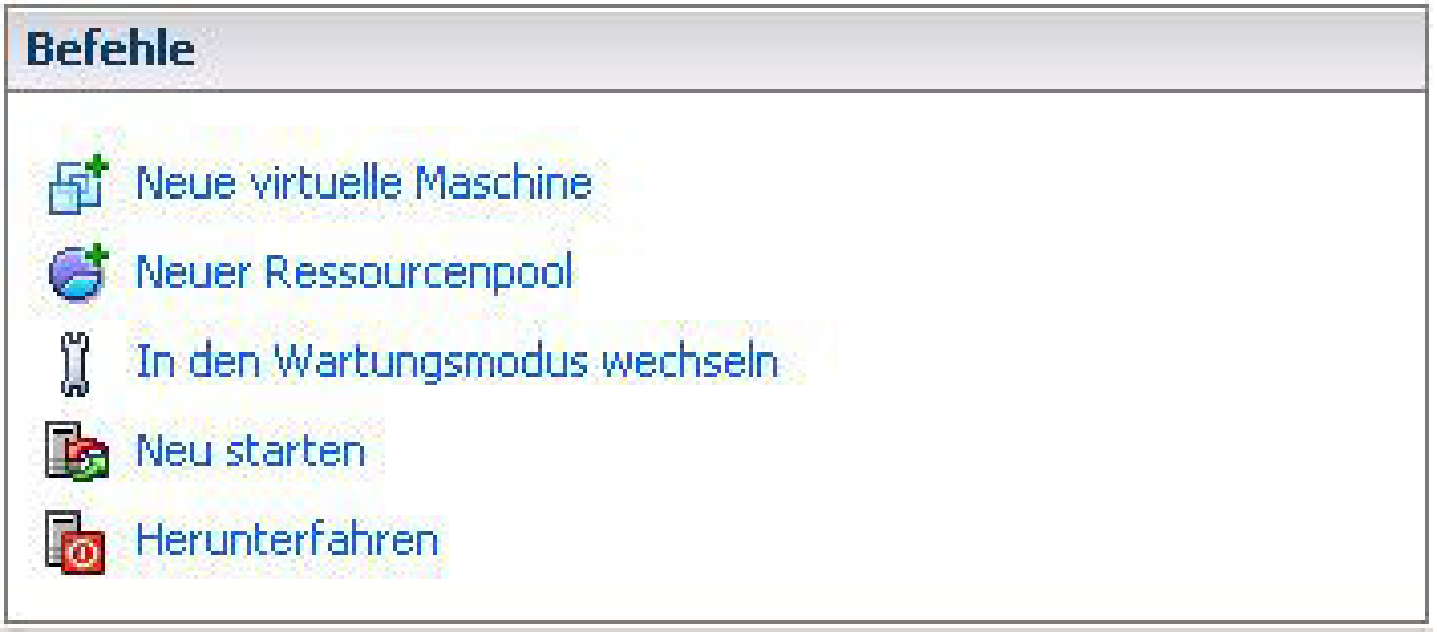


Maschinendaten

Befehle

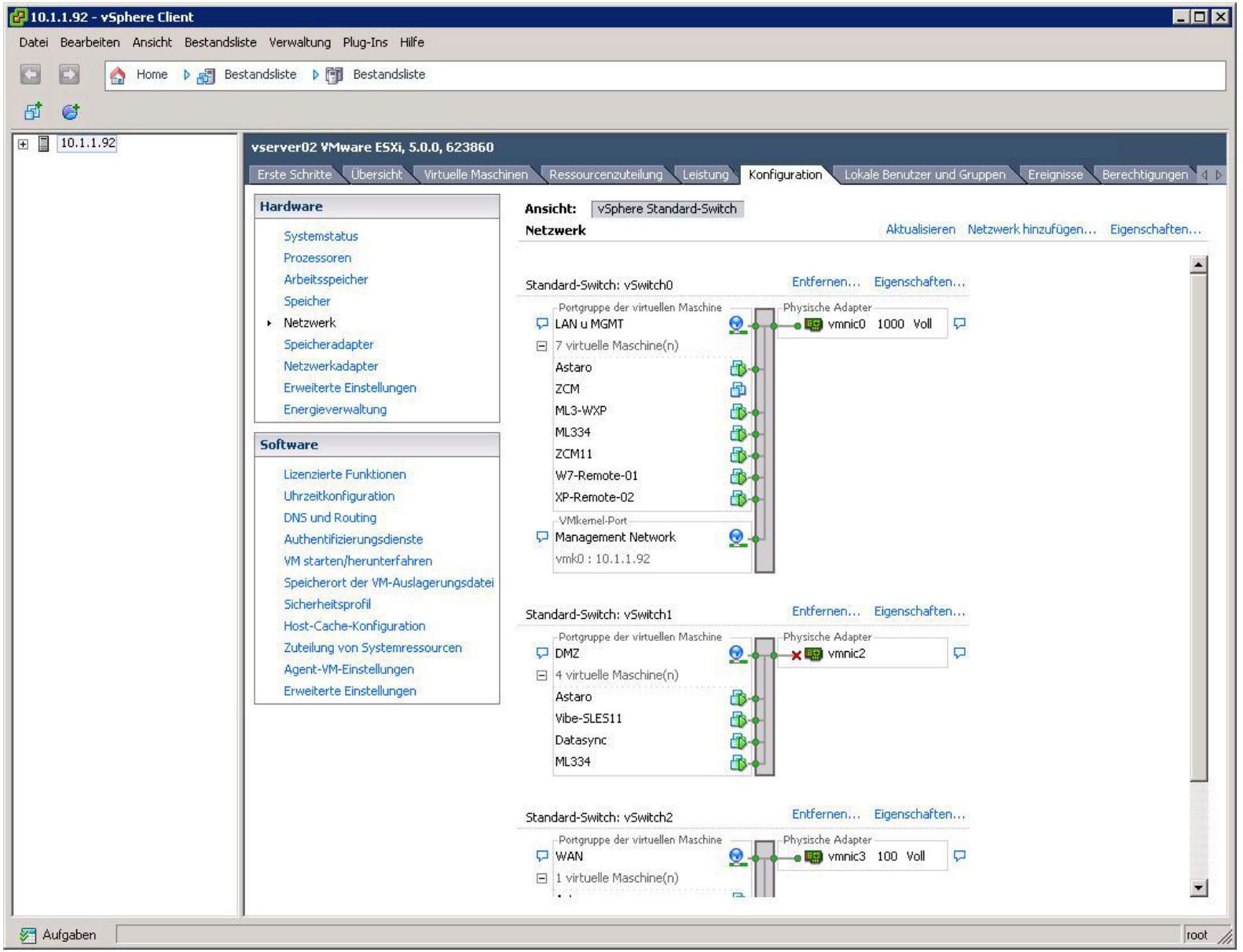
Virtuelle Netze

Host - Befehle



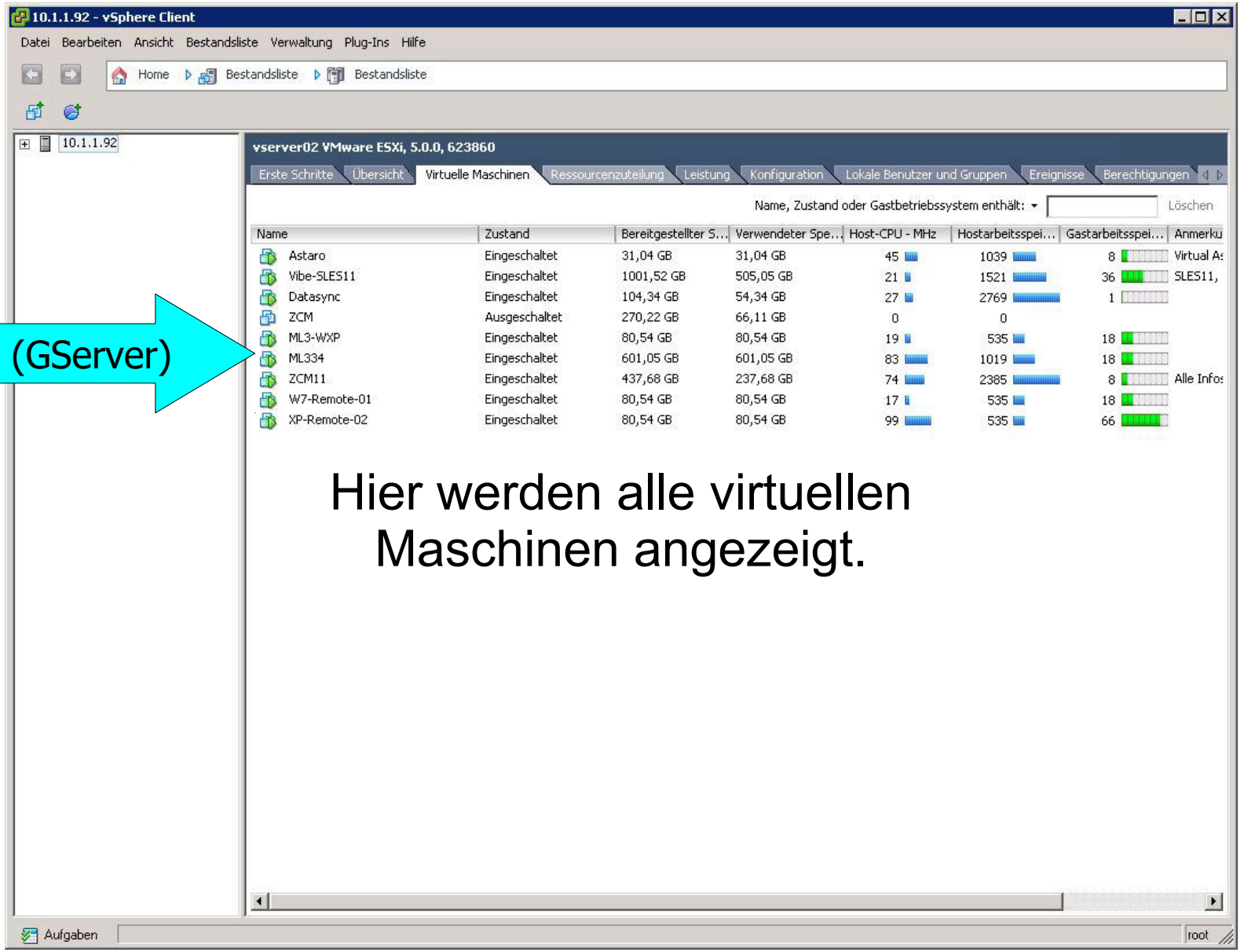
Host – Virtuelle Netze

Novell
paedML® 4.x



Host – Virtuelle Maschinen

Novell
paedML® 4.x

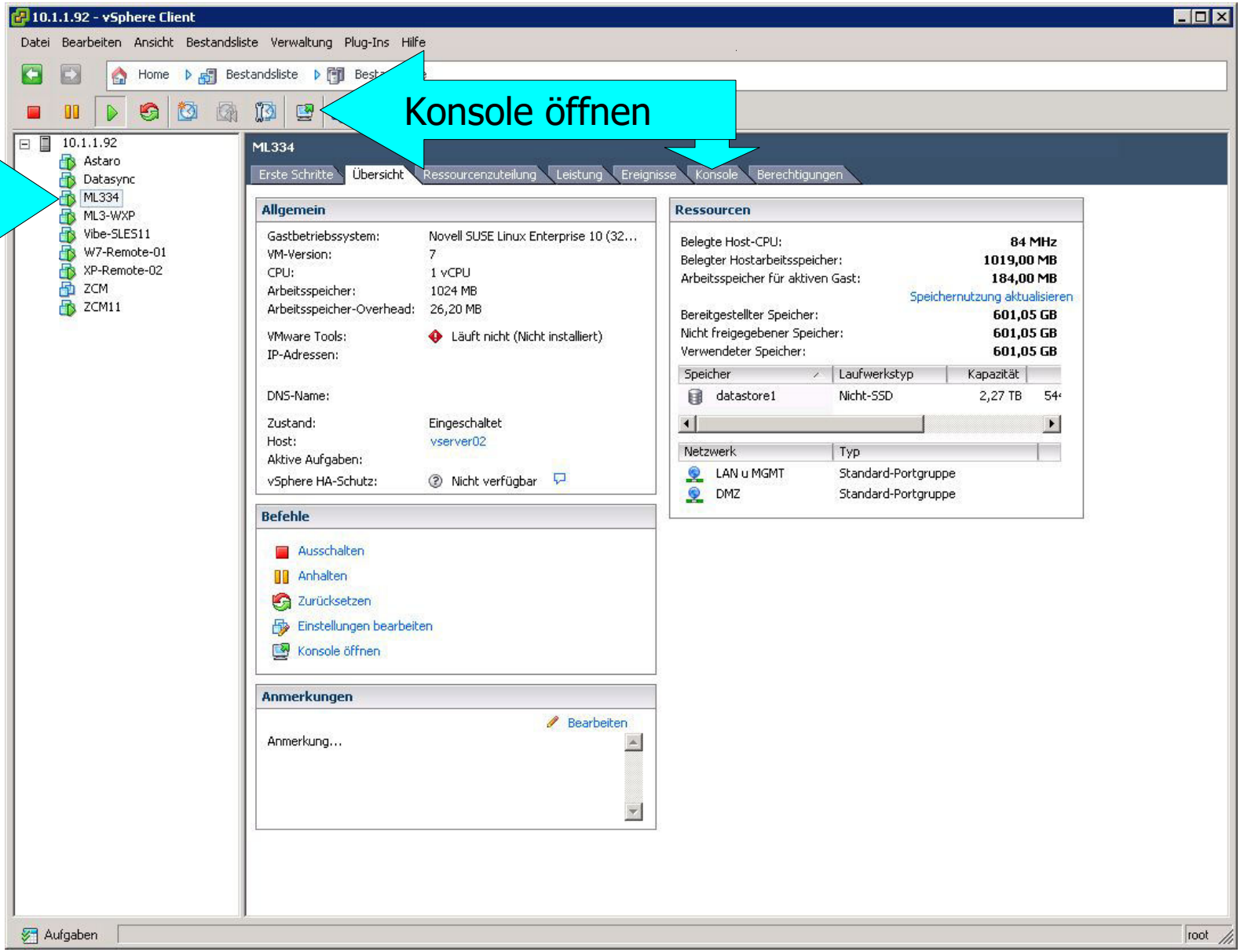


ML334 (GServer)

Hier werden alle virtuellen Maschinen angezeigt.

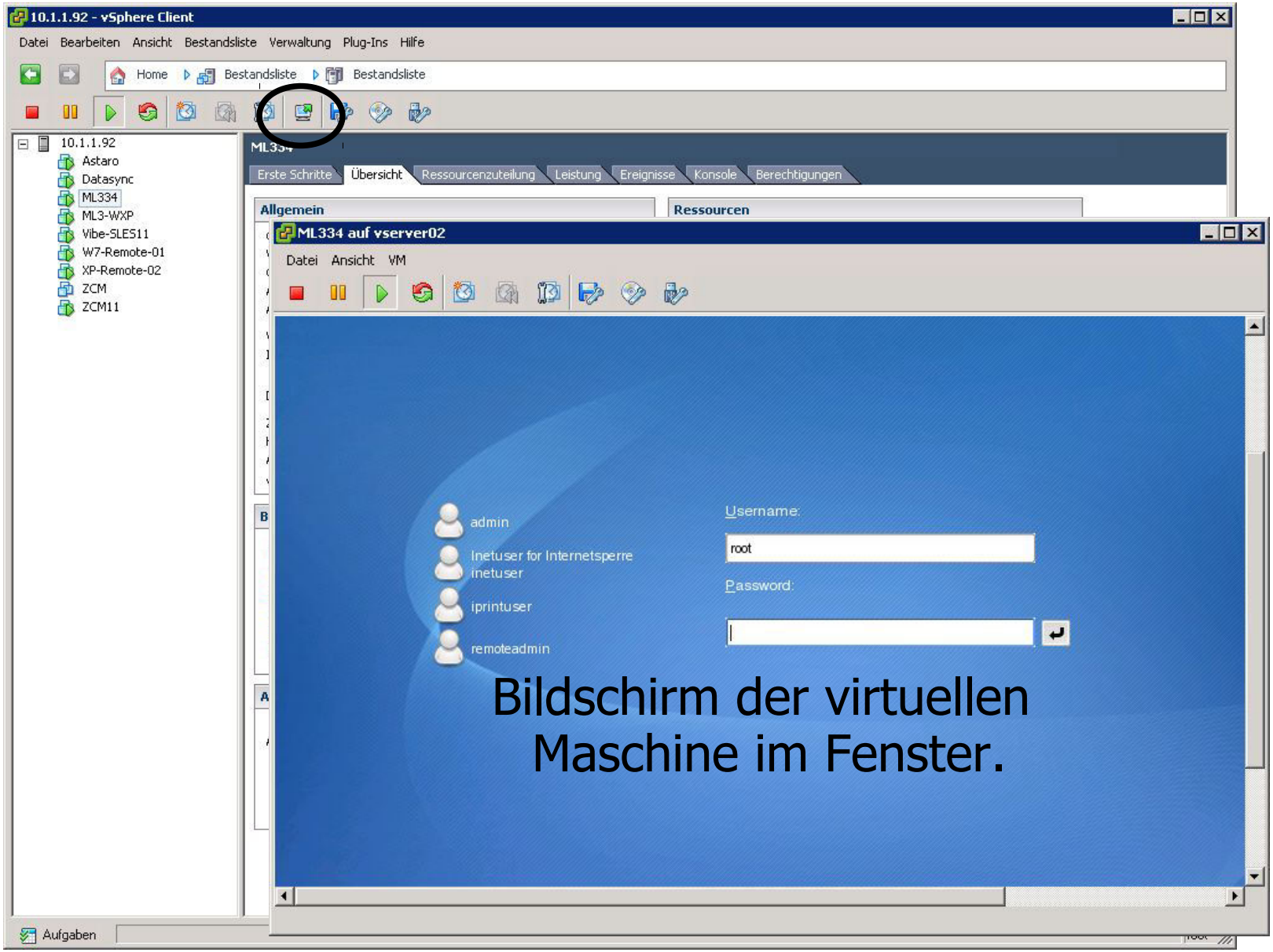
Server – Anmeldung an der Konsole

Novell
paedML® 4.x



Server – Anmeldung an der Konsole

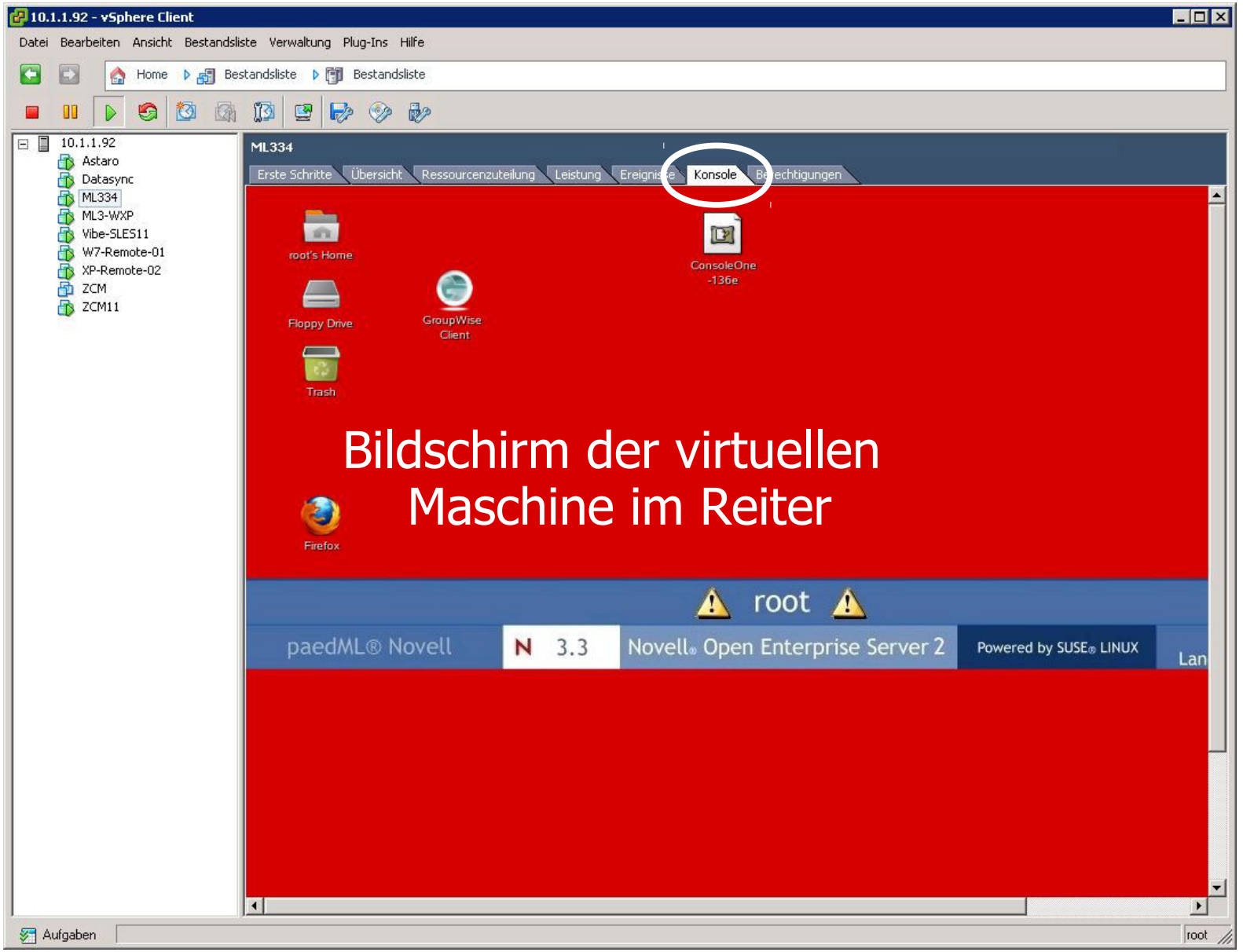
Novell
paedML® 4.x



Bildschirm der virtuellen Maschine im Fenster.

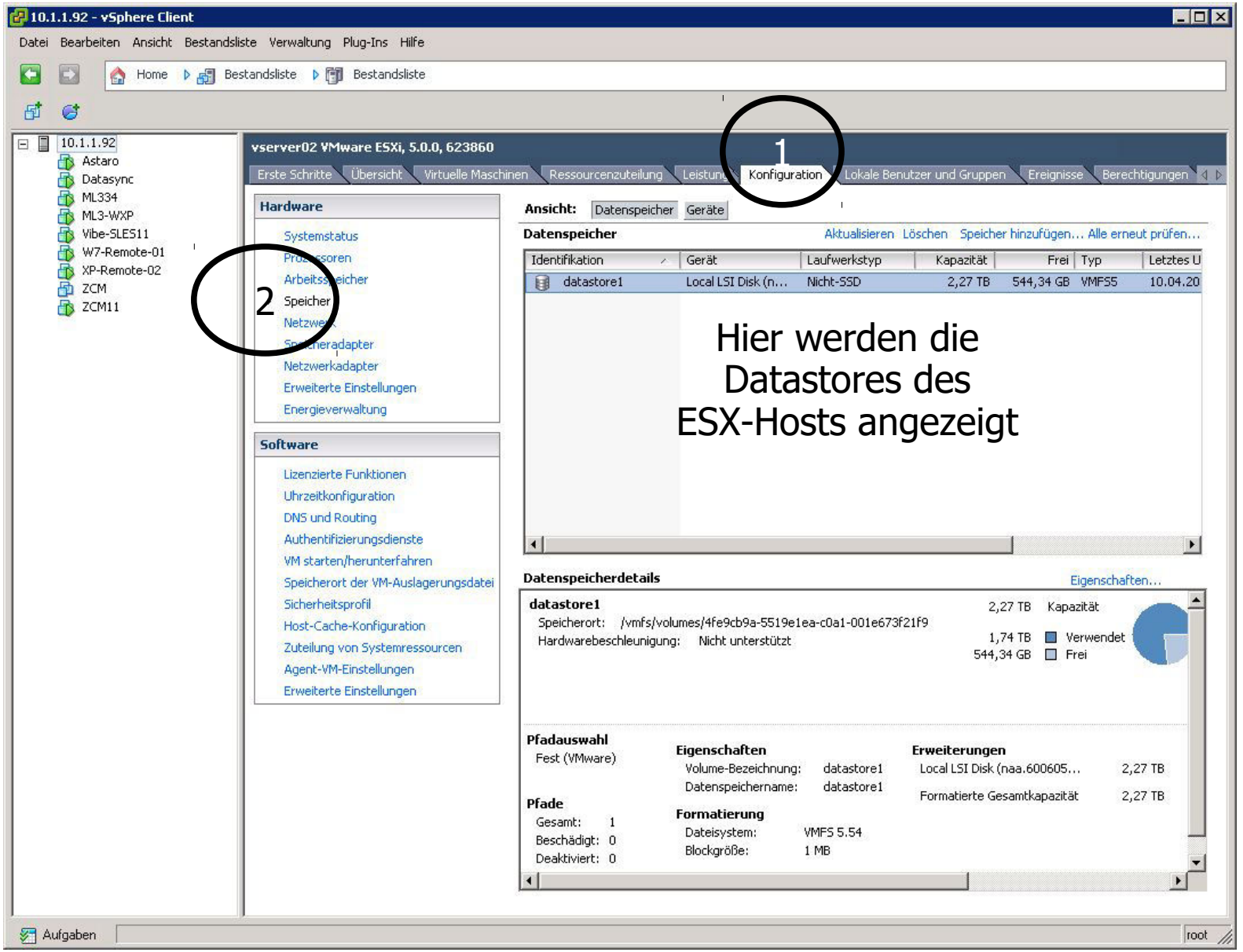
Server - Konsole

Novell
paedML® 4.x



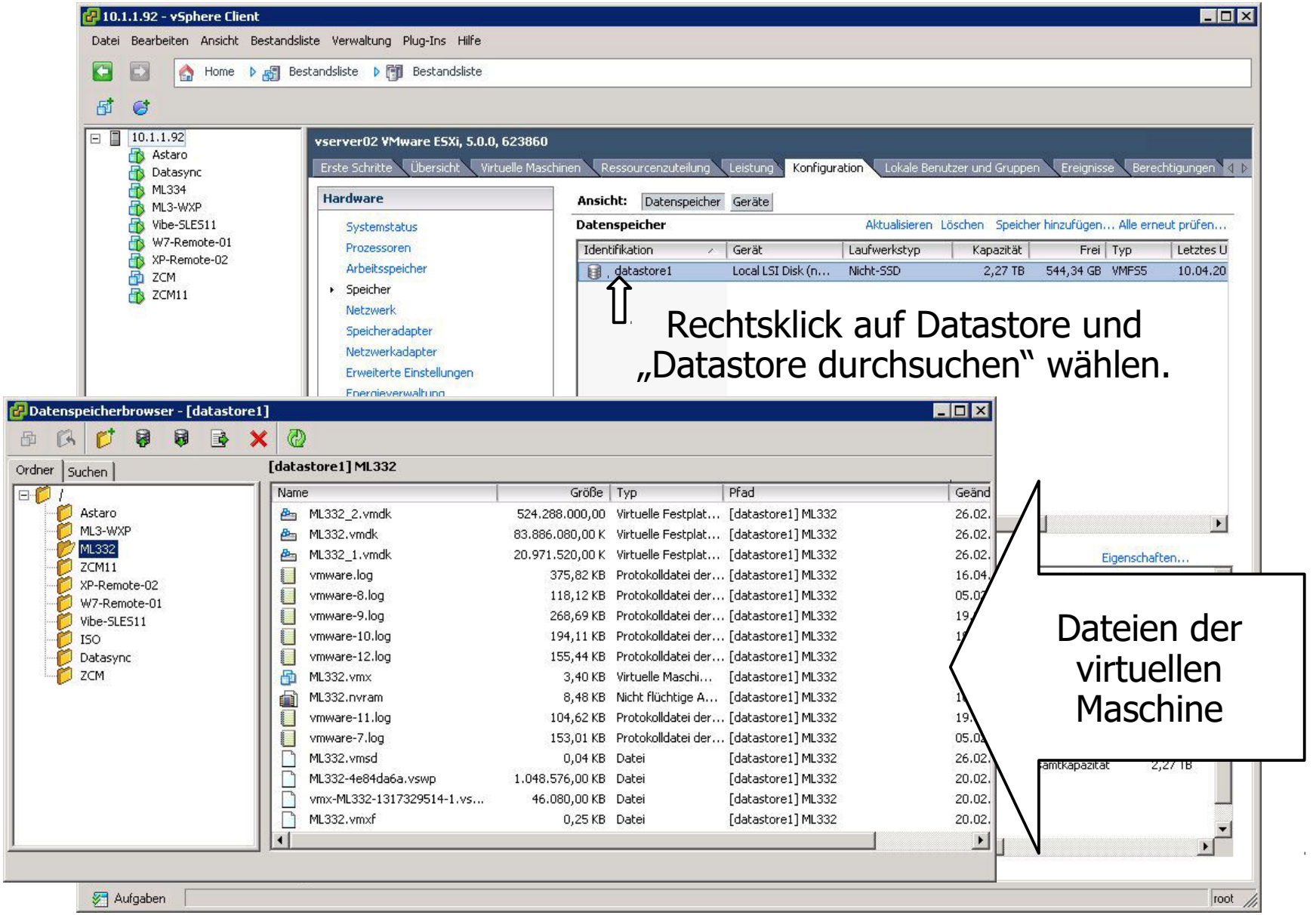
Host – Speicher – Datastore

Novell
paedML® 4.x



Host – Speicher – Datastore

Novell
paedML® 4.x



Maschine von Hand sichern

Kostenlose Sicherung per Hand im Datastore

oder

mit kostenlosem Sicherungsprogramm
veeamFastSCP

Maschine automatisch sichern

Mit kostenpflichtigem Sicherungsprogramm:

veeam ca. 600 €

Zugriff über Remote-Desktop

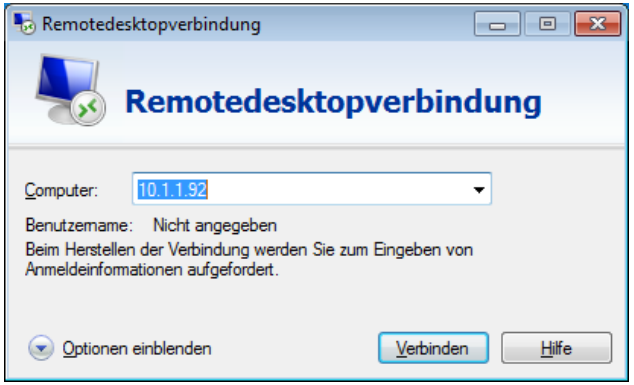
Novell
paedML® 4.x

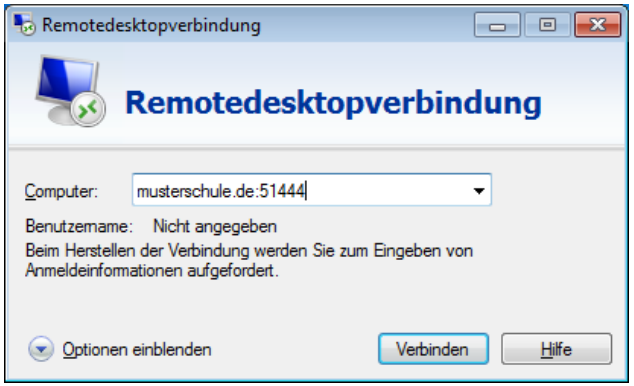
Ist der vSphere-Client auf einem Remote-Desktop installiert, dann kann von überall zugegriffen werden.

Start => Ausführen
=> mstsc

im Intranet:
10.1.1.92 (je nach Konfiguration)

im Internet:
141.197.72.XX od.
musterschule.de:51444





Einrichten und konfigurieren des RemoteDesktops sollte vom Händler vorgenommen werden. (Konfig. Astaro / BelWü-Router!)

Historie

- Version 1: Tonigold, Heckmann
- Version 2: Hartleitner, Rottmair (Juli 2016)